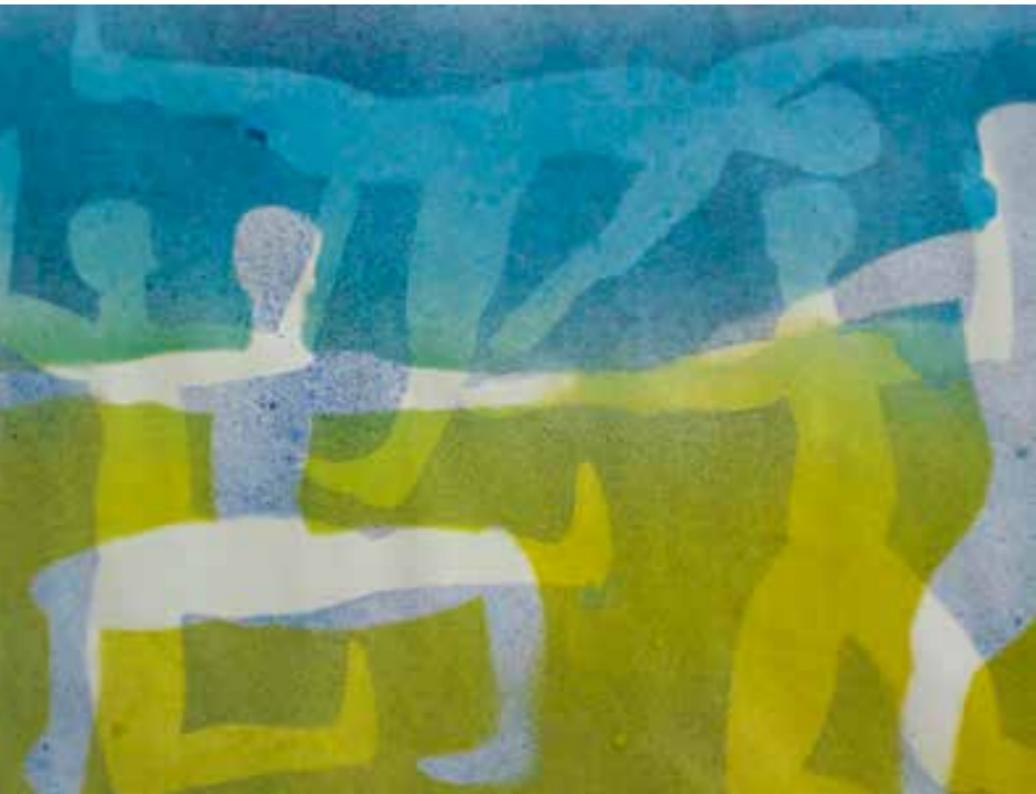


# **Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2015**

**in Verbindung mit der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina – Nationale  
Akademie der Wissenschaften**



**Therapie muskuloskelettaler  
Erkrankungen –  
Stand und Perspektiven**

**27./28. November 2015 in Berlin**

**Programm**

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 44 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 – 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

[www.paul-martini-stiftung.de](http://www.paul-martini-stiftung.de)

## Zur Veranstaltung

In Deutschland sind rund 30 Mio. Menschen von muskuloskelettalen Erkrankungen betroffen. Dazu gehören insbesondere entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Arthrose und Osteoporose sowie Rückenschmerzen. In einer Gesellschaft des immer längeren Lebens und aufgrund des bewegungsarmen Lebensstils ist mit einer weiteren Zunahme dieser Erkrankungen zu rechnen: Neben direkten Folgen wie chronischen Schmerzen, Funktionseinschränkungen und damit Verlust an Lebensqualität haben diese Krankheiten auch erhebliche volkswirtschaftliche Konsequenzen, da sie zu den häufigsten Anlässen für Arbeitsunfähigkeit und Frühverrentung zählen.

Grund genug, den Stand und die Perspektiven der Therapie muskuloskelettaler Erkrankungen umfassend zu beleuchten! In einigen Bereichen hat es in den letzten Jahren Fortschritte in der molekularen Aufklärung der zugrunde liegenden Krankheitsmechanismen gegeben. So werden u. a. Erfolge und Herausforderungen bei Rheumatoider Arthritis und Spondyloarthritis sowie neue Perspektiven für Arthrose- und Osteoporose-Therapie vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf neuen pathogenetischen Konzepten, auf deren Basis sich weitere Therapiemöglichkeiten u. a. auch bei der Sarkopenie und bei Myositiden eröffnen könnten.

Schließlich wird es auch darum gehen, wie die Rheumatologie neue Erkenntnisse und Behandlungsmöglichkeiten aus der Onkologie für ihr Gebiet nutzen kann, und welche Fortschritte es bei Muskeldystrophien gibt.

Dem Zweck der Paul-Martini-Stiftung entsprechend sollen bei diesem Symposium etablierte Therapien sowie Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich der akademischen Forschung und der Industrie präsentiert und von den Teilnehmern aus Wissenschaft und Industrie, aber auch aus anderen Bereichen des Gesundheitswesens diskutiert werden.

10:00 – 10:15 **Begrüßungen**  
*Torsten Strohmeier, München*  
*Vertreter der Leopoldina*  
*Stefan Endres, München*

**Einleitungsvortrag**

10:15 – 10:35 **Rheumatische und muskuloskeletale Erkrankungen – eine wissenschaftliche und klinische Herausforderung**  
*Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*

**Stand und Perspektiven**

**in der klinischen Versorgung I**

*Vorsitz: Tobias Alexander, Berlin*  
*Stefan Simianer, Ludwigshafen*

10:35 – 10:55 **Epidemiologie und gegenwärtige Versorgung von Patienten mit muskuloskelettalen Erkrankungen – Überblick**  
*Anja Strangfeld, Berlin*

11:05 – 11:25 **Rheumatoide Arthritis 2015: Erfolge und Herausforderungen**  
*Ulf Müller-Ladner, Gießen/Bad Nauheim*

11:35 – 11:55 **Aktuelle Therapie von Spondyloarthritis**  
*Jürgen Braun, Herne*

12:05 – 13:00 *Mittagessen*

**Stand und Perspektiven**

**in der klinischen Versorgung II**

*Vorsitz: Matthias Schneider, Düsseldorf*  
*Torsten Strohmeier, München*

13:00 – 13:20 **Arthrose: nur symptomatische oder auch kausale Therapie?**  
*Thomas Pap, Münster*

13:30 – 13:50 **Entwicklung von krankheitsmodifizierenden Therapien bei Gonarthrose, insbesondere am Beispiel von Sprifermin**  
*Kurt Marhardt, Wien*

14:00 – 14:20 **Von der Knochenzellbiologie zu neuen Therapien in der Osteoporose**  
*Lorenz C. Hofbauer, Dresden*

**Neue pathogenetische Konzepte I**

*Vorsitz: Reinhard Voll, Freiburg*  
*Helena Löffler, Haar*

14:30 – 14:50 **Das pathogene immunologische Gedächtnis**  
*Andreas Radbruch, Berlin*

15:00 – 15:20 **Alarm für das Immunsystem: HMGB1 und Autoimmunität**  
*Reinhard Voll, Freiburg*

15:30 – 16:00 *Kaffeepause*

*Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.) sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen*

**Neue pathogenetische Konzepte II**

*Vorsitz: Hans-Martin Jäck, Erlangen  
Sigbert Jahn, Neu-Isenburg*

- 16:00 – 16:20 **Micro-RNA in der Pathogenese rheumatischer Erkrankungen**  
*Steffen Gay, Zürich*
- 16:30 – 16:50 **Sarkopenie – Bedeutung und Definition im Wandel**  
*Kristina Norman, Berlin*
- 17:00 – 17:20 **Myositiden: Ein Update zu Pathogenese und Therapie**  
*Heinz Wiendl, Münster*

17:30 *Ende des 1. Tages  
Abend steht zur freien Verfügung*

**Neue Therapieansätze bei Autoimmunerkrankheiten  
und bei Muskeldystrophien**

*Vorsitz: Reinhold E. Schmidt, Hannover  
Sieglinde Modell, München*

- 09:00 – 09:20 **Spezifische Immuntherapie – Erfahrungen in der Onkologie**  
*Martin Gramatzki, Kiel*
- 09:30 – 09:50 **Stärkung der regulatorischen T-Zellen durch Interleukin-2 Therapie**  
*Gabriela Riemekasten, Lübeck*
- 10:00 – 10:20 **Kinaseinhibitoren in der Rheumatologie**  
*Hendrik Schulze-Koops, München*
- 10:30 – 10:50 **Update Therapie bei Muskeldystrophien**  
*Maggie C. Walter, München*

11:00 *Schlusswort*

*Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.) sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen*

## Referenten und Vorsitzende

### Dr. Tobias Alexander

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische  
Immunologie  
10117 Berlin

### Prof. Dr. Jürgen Braun

Rheumazentrum Ruhrgebiet  
44649 Herne

### Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische  
Immunologie  
10117 Berlin

### Prof. Dr. Steffen Gay

Universitätsspital Zürich  
Center of Experimental Rheumatology  
8091 Zürich/Schweiz

### Prof. Dr. Martin Gramatzki

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
24105 Kiel

### Prof. Dr. Lorenz C. Hofbauer

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Medizinische Klinik u. Poliklinik III  
01307 Dresden

### Prof. Dr. Hans-Martin Jäck

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Abteilung für Molekulare Immunologie  
am Universitätsklinikum  
91054 Erlangen

### PD Dr. Sigbert Jahn

Paul-Martini-Stiftung/  
Genzyme GmbH  
63263 Neu-Isenburg

### Dr. Helena Löffler

MSD SHARP & DOHME GMBH  
85540 Haar

### Dr. Kurt Marhardt

Merck Gesellschaft mbH  
1147 Wien/Österreich

### Dr. Sieglinde Modell

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA  
80636 München

### Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner

Justus-Liebig Universität Gießen  
Abt. Rheumatologie und Klinische  
Immunologie/Kerckhoff-Klinik  
61231 Bad Nauheim

### PD Dr. Kristina Norman

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB  
13347 Berlin

## Referenten und Vorsitzende

### Prof. Dr. Thomas Pap

Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster  
Zentrum für Muskuloskelettale Medizin  
48129 Münster

### Prof. Dr. Andreas Radbruch

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum  
(DRFZ)  
10117 Berlin

### Prof. Dr. Gabriela Riemekasten

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Klinik für Rheumatologie  
23538 Lübeck

### Prof. Dr. Reinhold E. Schmidt

Medizinische Hochschule Hannover  
Zentrum Innere Medizin  
Klinik für Immunologie und  
Rheumatologie  
30625 Hannover

### Prof. Dr. Matthias Schneider

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Poliklinik für Rheumatologie  
40225 Düsseldorf

### Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Ludwig-Maximilians-Universität  
Rheumaeinheit  
80336 München

### Dr. Stefan Simianer

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
67061 Ludwigshafen

### Dr. Anja Strangfeld

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum  
(DRFZ)  
Programmbereich Epidemiologie  
10117 Berlin

### Prof. Dr. Torsten Strohmeyer

Paul-Martini-Stiftung/  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG  
81675 München

### Prof. Dr. Reinhard Voll

Universitätsklinikum Freiburg  
Abteilung für Rheumatologie u.  
Klinische Immunologie  
79106 Freiburg

### Prof. Dr. Maggie C. Walter

Ludwig-Maximilians-Universität  
Neurologische Klinik  
80336 München

### Prof. Dr. Heinz Wiendl

Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Allgemeine Neurologie  
48149 Münster

## Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

## Tagungsbüro

27.11.2015 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr  
28.11.2015 geöffnet 08:30 – 11:00 Uhr  
Tel.: +49 (0)176 3410 9295

## Teilnahmegebühren

keine

## Anmeldung erforderlich unter:

[www.paul-martini-stiftung.de/symp-2015-anmeldung](http://www.paul-martini-stiftung.de/symp-2015-anmeldung)

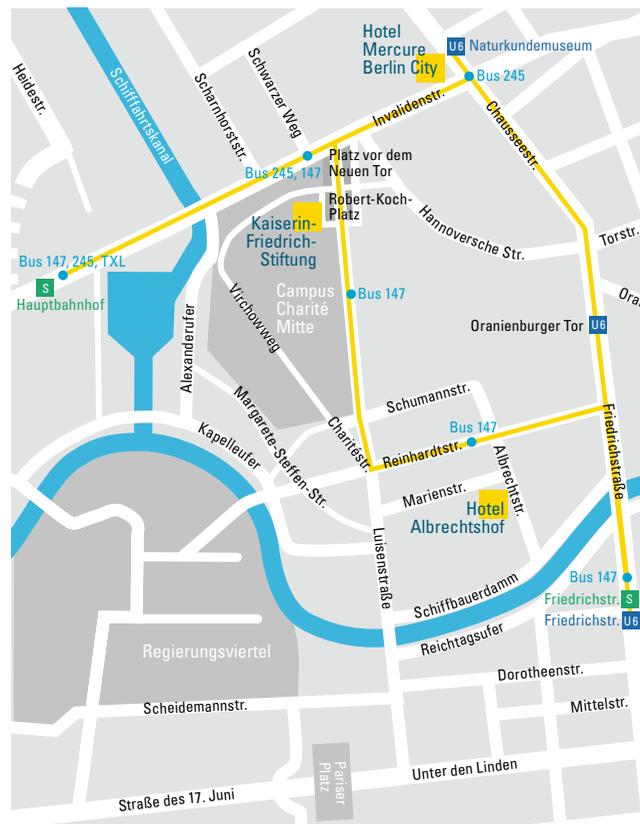
## Hotel

Mercure Hotel Berlin City  
Invalidenstraße 38  
10115 Berlin  
Telefon +49 (0)30 308 26-0  
Telefax +49 (0)30 308 26-100

*Reservierungen werden durch die Paul-Martini-Stiftung vorgenommen.*

## Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt 20 Reisestipendien an Doktoranden, wissenschaftliche Assistenten und Post-Docs. Nähere Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter [www.paul-martini-stiftung.de/symp-2015-reisestipendium](http://www.paul-martini-stiftung.de/symp-2015-reisestipendium)



QR-Code zur Anmeldung

## Wissenschaftliche Leitung

### **Prof. Dr. Stefan Endres**

Ludwig-Maximilians-Universität  
Leiter der Abt. für Klinische Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Ziemssenstraße 1  
80336 München  
Telefon +49 89 4400-57300  
Telefax +49 89 4400-57330  
endres@lmu.de

### **Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester**

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Mitte  
Med. Klinik m. S. Rheumatologie u.  
Klinische Immunologie  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 45051-3061  
Telefax +49 30 45051-3917  
gerd.burmester@charite.de

## Kontakt

Paul-Martini-Stiftung  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin